

Berichte Generalversammlungen 2020

GV GLB Schwyz und Umgebung: Im Wandel der Zeit



v.l.n.r. die Jubilare: Richard Auf der Mauer (Verwaltung, 30 Jahre), Alice Aschwanden (Magazinverantwortliche, 10 Jahre), Peter Betschart (Vizepräsident, 20 Jahre)

Aufgrund der aktuellen Situation fand die diesjährige Generalversammlung erst im Herbst und in einem etwas kleineren Rahmen statt. Trotzdem waren die Mitglieder zur 53. GV zahlreich im Restaurant Wendelstube in Ingenbohl erschienen. In einer Zeit, wo am Eidgenössischen Schwingfest zwar kein Innerschweizer Schwinger König wurde, dafür ein Innerschwyzer Steinstösser das ESAF 2019 gewann, untergibt sich auch die GLB Schwyz dem Wandel der Zeit. So sagt der Präsident Sepp Betschart, dass sich auch die Bedürfnisse ihrer Kunden laufend ändern. Daher motivierte er die Mitglieder, weiterhin den Mut zu haben, das Bauen selbst an die Hand zu nehmen und gewisse Arbeiten nicht nur extern zu vergeben, sondern selbst auszuführen. Die SAB durfte sich auch dieses Jahr über einen reich mit Käse und Wurst gefüllten Geschenkkorb der Alpkäserei Liplisbüel von Peter Betschart (Vizepräsident) www.alp-liplis.ch freuen – das Team der TA-SAB in Brugg bedankt sich herzlich auch für die stets angenehme Zusammenarbeit und ihr grosses Engagement für die Landwirtschaft und die Berggebiete. Mit einem feinen Nachtessen konnten die Anwesenden den Abend ausklingen lassen.

GLB Jura: Landkauf gutgeheissen



v.l.n.r. Roland Schneider, Präsident; Silvan Bieli, 20 Jahre; Heidi Rütli, Geschäftsführerin; Janik von Arb, Lehrabschluss; Stephan Ackermann, 30 Jahre

Nach der langen Corona-Pause lud die GLB Jura am 29.9.2020 zur physischen GV ins Restaurant Reh in Herbetswil ein. Präsident Roland Schneider berichtete von einem harzigen Start ins Geschäftsjahr 2019. Der weitere Verlauf war dann allerdings sehr positiv und die Auslastung bis Ende Jahr gut. Dies schlug sich im positiven Jahresabschluss nieder, welcher kompetent von Geschäftsführerin Heidi Rütli erläutert wurde. Die Investition in die neue Werkhalle vor wenigen Jahren trägt einiges zum positiven Geschäftsverlauf bei. Die Versammlung beschloss ein angrenzendes Grundstück zu kaufen und sichert sich damit Entwicklungspotential für die Zukunft. Zu den geehrten des Abends gehörten Janik von Arb für seinen erfolgreichen Lehrabschluss, Silvan Bieli für seine 20-jährige Tätigkeit bei der GLB und Stephan Ackermann für seine 30-jährige Treue als Mitarbeiter der GLB Jura. Pius Fölmli orientierte über das herausfordernde politische Umfeld in der Landwirtschaft und die aktuellen Dienstleistungen der Technischen Abteilung der SAB.

LBG Escholzmatt-Marbach: Präsidium geht an Beat Wigger



v.l.n.r. Nick Felder (neues VS-Mitgl.), Beat Wigger (neuer Präsident), Hildy Bieri (15 J. Jubiläum), Heinz Gerber (Polierausbildung), André Schmidiger (abtr. Präsident), Marcel Wigger (Vorarbeiterausbildung), Herbert Lustenberger (35 J. Jubiläum), Martin Lustenberger (10 J. Jubiläum)

Die LBG Escholzmatt-Marbach lud ihre Genossenschaftsmitglieder zur 53. GV im Restaurant Bären in Marbach ein. Der Einladung folgten über 40 Personen. Der Präsident, André Schmidiger, schaute auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück. Dies haben die beiden Geschäftsleitungsmitglieder, Beat Schmid und Heinz Gerber, in ihrem Geschäftsbericht bestätigt. Die leichte Umsatzeinbusse gegenüber dem Vorjahr machten sie mit einem geringeren Aufwand wett und präsentierten einen schönen Gewinn. Dieses Jahr standen Wahlen an. Zum einen gab André Schmidiger, nach 18 Jahren Präsident, sein Amt Beat Wigger weiter und zum anderen wählte die Versammlung Nick Felder neu in den Vorstand. André Schmidiger wurde für sein langjähriges Engagement geehrt und verdankt. Weiter durfte Schmidiger drei Jubilare ehren. Dies sind Martin Lustenberger für 10 -, Hildy Bieri für 15 - und Herbert Lustenberger für sage und schreibe 35 Jahre. Sie erhielten für ihre Treue und ihren Einsatz ein Präsent. Im Anschluss der GV genossen die Anwesenden ein feines Nachtessen. Dem neuen Präsidenten, Beat Wigger und dem neuen Vorstandsmitglied, Nick Felder, wünschen wir viel Erfolg und Freude an der neuen Aufgabe!

GLB Walchwil: Ersatzwahl im Vorstand



v.l.n.r. Armin Ott (Präsident), Markus Nussbaumer (Ehrung 10 J.), Hans Meyer (Austritt nach 25 J. VS), Felix Hegner (20 J. VS), David Odermatt (GF)



v.l.n.r. Thomas Rickenbacher (Präsident Zuger Bauernverband), Armin Ott (Präsident)

Die GLB Walchwil lud ihre Mitglieder zur 53. Generalversammlung ein. Zu Beginn verwöhnte uns das Restaurant Aesch in Walchwil mit einem feinen Essen. Der Präsident, Armin Ott, konnte 76 anwesende begrüßen und berichtete stolz über das gute Geschäftsjahr der GLB. Er präsentierte einige eindrucksvolle Baustellen, die sie im 2019 realisieren konnten. Mit ihrem schlagkräftigen Bau-Team (18 Angestellte und 1 Lernender) sind sie in der Baubranche gut aufgestellt. Der Geschäftsführer, David Odermatt, erläuterte den Anwesenden die positive Jahresrechnung. Das langjährige Vorstandsmitglied, Hans Meyer, tritt nach 25 Jahren aus dem Vorstand aus. An seiner Stelle durfte die Versammlung Thomas Staub willkommen heißen. Ein weiteres Vorstandsmitglied, Felix Hegner, erhielt Gratulationen für 20 Jahre Vorstandstätigkeit. Sie wurden für ihr langjähriges Engagement zu Gunsten der GLB verdankt. Die GLB hofft, dass sie auf ihren Vorstandskollegen, Felix Hegner, noch viele Jahre zählen dürfen. Weiter wurden zwei Mitarbeiter für Ihre Treue zur GLB verdankt und geehrt. Markus Nussbauer für 10 und Helga Hürlimann für 5 Jahre. Im Anschluss an die Versammlung hielt Thomas Rickenbacher, Präsident des Zuger Bauernverbands, ein Kurzreferat zum Thema «Trinkwasser- und Pestizidinitiative». Thomas zeigte eindrucksvoll die kaum zu erfüllenden Auflagen, die auf die Landwirtschaft zukommen wird, auf. Er forderte die Anwesenden auf, in ihrem Umfeld Aufklärungsarbeiten zu leisten und wo immer möglich das Gespräch mit nicht bäuerlichen Personen zu suchen. Der Zuger Bauernverband wird an seiner Generalversammlung unter anderem aufzeigen, wie und mit welchen Mitteln (Medien) sie die urbanen Regionen der Schweiz erreichen und auf das Thema sensibilisieren möchten.